

TOP Trilogie-Rundgang Isny

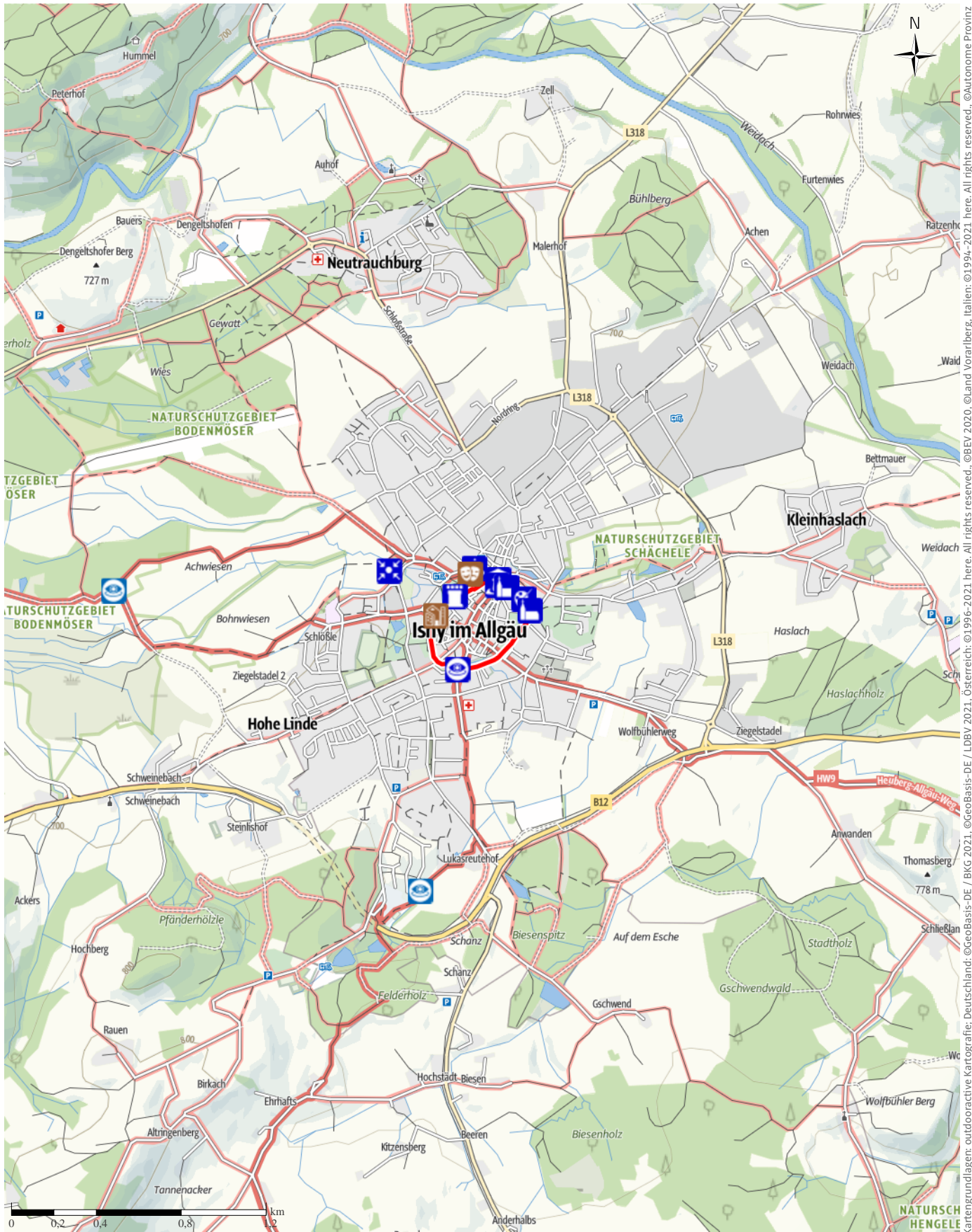
↔ 1,8 km

🕒 0:28 h

▲ 21 m

▼ 21 m

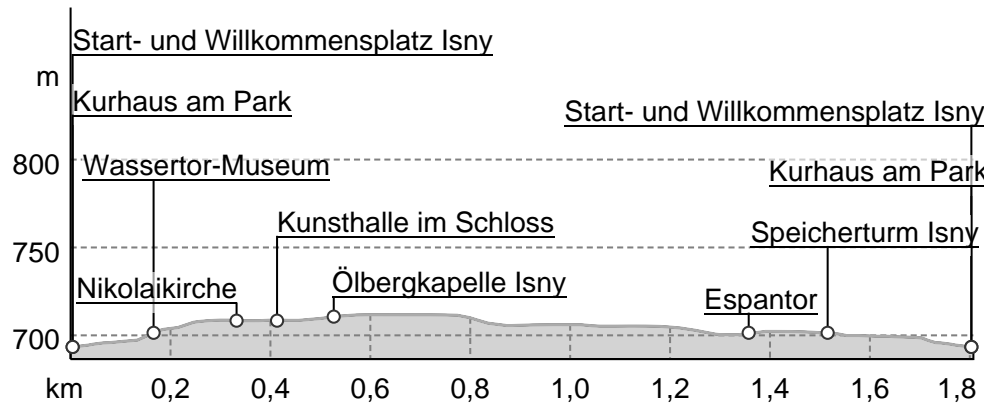
Schwierigkeit -



Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, © Cartago S.R.L. Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; © OpenStreetMap (www.openstreetmap.org) Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: ©GeoBasis-DE / BKG 2021, Österreich: ©1996-2021 here, All rights reserved. ©BBEV 2020, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2021 here, All rights reserved. ©Autonome Provinz

TOP Trilogie-Rundgang Isny

Höhenprofil



Tourdaten

Stadtrundgang

Strecke	↔	1,8 km
Dauer	🕒	0:28 h
Aufstieg	⬆️	21 m
Abstieg	⬇️	21 m

Schwierigkeit -

Kondition ●●●●●

Technik ●●●●●

Höhenlage

712 m

693 m

Beste Jahreszeit

- JAN | FEB | MÄR
- APR | MAI | JUN
- JUL | AUG | SEP
- OKT | NOV | DEZ

Bewertungen

Autoren	●●●●●
Erlebnis	●●●●●
Landschaft	●●●●●

Weitere Tourdaten



Florian Hehle

Aktualisierung: 13.12.2021



Quelle
Allgäu GmbH Leitprodukte
 Allgäuer Straße 1
 87435 Kempten
 Telefon +49 (0) 8323 - 802 59 31
 Fax +49 (0) 831 - 575 37 33
 info@allgaeu.de
 http://www.allgaeu.de

Begehbare Stadtmauern, wehrhafte Türme, altes Fachwerk, 712 Jahre Klostersgeschichte, zwei Kirchen unterschiedlicher Konfession nebeneinander und eine vollständig erhaltene Prediger-Bibliothek – sehenswert!

Wandern in den städtischen Wehrmauern, darauf und

an ihnen entlang. Ein historischer Rundgang mit herausragenden Höhepunkten.

Autorentipp
Predigerbibliothek

Schloss Isny

Nikolaikirche

Ausrüstung
 Festes Schuhwerk, einen Rucksack und wetterfeste Kleidung sind immer empfehlenswert!

Informationsmaterial

Weitere Infos und Links
 Predigerbibliothek

Schloss Isny

Espantor

Nikolaikirche

TOP Trilogie-Rundgang Isny

Ölbergkapelle

Wegbeschreibung

Start der Tour

Start- und Willkommensplatz, Unterer Grabenweg am Kurhaus Isny

Koordinaten:

DD: 47.694957, 10.040151

GMS: 47°41'41.8"N 10°02'24.5"E

UTM: 32T 578046 5282920

w3w: ///aufkommenden.dackel.geschwister

Ende der Tour

Start- und Willkommensplatz, Unterer Grabenweg am Kurhaus Isny

Wegbeschreibung

Der Startschuss zu dieser außergewöhnlichen Zeitreise fällt am Start- und Willkommensplatz vor Kurhaus und Tourist-Information von Isny am Busbahnhof im „Unteren Grabenweg“. Vorbei am Grabenweiher mit schönem Springbrunnen, führt der Rundgang rechts zur Straße „Untere Stadtmauer“. Hier geht es rechts unter dem Wehrgang der noch weitgehend erhaltenen Stadtmauer hindurch in Richtung Espantor. Rechts führt eine Treppe für 300 m auf den hölzernen, ziegelgedeckten Wehrgang. In der Kornhausgasse führt der Rundgang wieder hinunter und am alten Speicherturm, der in der zweiten Hälfte des 16. Jh. als Wehrturm die noch erhaltenen 740 Meter Befestigungsanlage der einstigen Reichsstadt verstärkte, darf wieder gestaunt werden. Auf Höhe der „Eberzstraße“ geht es vorbei an einem Durchlass durch die Stadtmauer und weiter geradeaus in Richtung Espantor. Sein Name erinnert, dass in der Dreifelderwirtschaft der Allmendplatz der Allgemeinheit zur Verfügung stand. Das Espantor ist ein alter Torturm, der 1413 erstmals urkundlich erwähnt wurde und in dem noch heute die älteste Glocke von Isny hängt. Der Torturm beherbergt die Städtische Galerie. Außerdem sollte das Fachwerkhaus gegenüber aus dem frühen 15. Jh., es diente seit der Reformation bis 1875 als evangelisches Pfarrhaus und beherbergt heute eine Galerie, bestaunt werden. Weiter geht es an

der einst 1,3 km langen Stadtmauer entlang durch die „Fabrikstraße“. Hier sind nur noch einige Fragmente der alten Stadtmauer erhalten, dafür ist rechter Hand der einstige Stadtgraben zu sehen. Am Mühlturn aus dem 16. Jh., der Teil der Stadtmauer war, fließt heute der versiegelte Stadtbach. Der Bach kommt vom Nachbargebäude, der bis ins 19. Jh. betrieben und aus dem 15. Jh. stammenden Stadtmühle, in dem das Museum am Mühlturn untergebracht ist. Weiter geradeaus, vorbei am Hafendeckelturm, einem ehemaligen Wehrturm aus dem 16. Jh., quert die Tour die „Lindauer Straße“ geradeaus und führt erst durch die Gasse „Obere Stadtmauer“ und dann durch einen Mauerdurchlass vor dem Diebsturm rechts hinunter in den Stadtgraben. Hier ist ein Trilogieplatz mit Themen zur städtischen Geschichte. Auf der anderen Seite trifft die fußläufige Zeitreise auf die „Grabenstraße“. Links ab, mit schöner Aussicht auf die eindrucksvoll wuchtige Stadtmauer und den einst auch als Gefängnis genutzten Diebsturm, geht es durch die Grabenstraße. Bald legt sich der Obere Grabenweiher zwischen Stadtbefestigung und Grabenstraße. Der Zwinger zwischen Stadtgraben und Wehrmauer sollte die Stadt doppelt schützen. Dann trifft der Weg auf die „Kemptener Straße“ die geradeaus gequert wird. Er führt dann an der 1902–1903 erbauten Pfarrkirche St. Maria vorbei über die Straße „Schlossgraben“ in den Schlosspark auf Fußweg. Immer geradeaus gelangt der Rundkurs in einer langen Linkskurve an der Rückseite der seit der Säkularisation (1802) als Schloss bezeichneten Anlage des ehrwürdigen, einstigen Benediktinerklosters aus dem Jahre 1090 zu einer Holzbrücke, über die der Schlossgraben gequert wird. Vor dem Zeitreisenden erhebt sich links die katholische Kirche St. Georg und Jakobus, die bis 1803 als Klosterkirche diente und seit der Reformation innerhalb der protestantischen Reichsstadt direkt neben der evangelischen Nikolaikirche steht. Die Gotteshäuser zweier lange rivalisierender Glaubensbekenntnisse so dicht beieinander stehen zu sehen, ist, zumal bei Kenntnis der jahrhundertealten Glaubenskriege in Deutschland, ein aufregendes

TOP **Trilogie-Rundgang Isny**

Erlebnis. Der Rundgang führt zum Tor der Nikolaikirche, die 1288 als Leutekirche unter dem Patronat des Klosters vollendet und im 16. Jh. im Zuge der Reformation evangelisch wurde. Ein besonderer Schatz ist die Predigerbibliothek über der Sakristei der Nikolaikirche. Die original erhaltene Bibliothek aus dem 15. Jh. diente bereits in vorreformatorischer Zeit der fundierten Vorbereitung der Predigten. Zwischen den beiden Kirchen steht die kleine Ölbergkapelle, die den großen Brand von 1631 unbeschadet überstand. Weiter hinab geht es über den „Kirchplatz“, wo die Themeninsel und drei Trilogienadeln verlässlich über die Ölbergkapelle, die Predigerbibliothek sowie die zwei großen Glaubensgegensätze in der Stadt erzählen, geht es zur „Wassertorstraße“. Hier zunächst rechts abbiegen und wenig später direkt durch das Tor des Wassertorturms zur Kreuzung „Bahnhofstraße“/„Unterer Grabenweg“ laufen. Dann geht es links ab erst zum Busbahnhof und dann zum Start- und Willkommensplatz.

Weglogo



Interessante Punkte



Themeninsel

1 Themeninsel Trilogie-Rundgang Isny

Quelle: Allgäu GmbH, Gesellschaft für Standort und Tourismus



Wandertrilogie-Tor

2 Eingangsstele Isny

Quelle: Allgäu GmbH, Gesellschaft für Standort und Tourismus



Trilogieplatz

3 Trilogieplatz Trilogie-Rundgang Isny

Quelle: Allgäu GmbH, Gesellschaft für Standort und Tourismus



Wandertrilogie-Tor

4 Eingangstele Isny

Quelle: Allgäu GmbH, Gesellschaft für Standort und Tourismus



Schaupunkt

5 Schaupunkt Bodenmöser

Quelle: Allgäu GmbH, Gesellschaft für Standort und Tourismus



Theater

6 Kurhaus am Park

Unterer Grabenweg 18

88316 Isny im Allgäu

07562 97563-0

info@isny-tourismus.de

<http://www.isny.de>

Quelle: Isny Marketing GmbH



Start- und Willkommensplatz

7 Start- und Willkommensplatz Isny

Unterer Grabenweg, Kurhaus

88316 Isny

Quelle: Allgäu GmbH, Gesellschaft für Standort und Tourismus



Historische & Moderne Kunst

8 Kunsthalle im Schloss

Schloss 1

88316 Isny im Allgäu

07562 - 914100

info@kunsthalle-schloss-isny.de

Quelle: Allgäu GmbH, Gesellschaft für Standort und Tourismus



Museum

9 Wassertor-Museum

<http://www.isny.de>

Quelle: Isny Marketing GmbH



Archäologische & Historische Stätten

10 Speicherturm Isny

Untere Stadtmauer 22

88316 Isny im Allgäu

<https://www.isny.de/kultur/sehenswuerdigkeiten/tuerme-und-wehrgang/wehrtuerme.html>

Quelle: Allgäu GmbH, Gesellschaft für Standort und Tourismus



Klöster, Kirchen & Kapellen

11 Ölbergkapelle Isny

TOP Trilogie-Rundgang Isny

Schlossstraße 1

88316 Isny im Allgäu

<https://www.isny.de/kultur/sehenswuerdigkeiten/kirchen-und-kapellen/oelbergkapelle.html>

Quelle: Allgäu GmbH, Gesellschaft für Standort und Tourismus



 Klöster, Kirchen & Kapellen

 **Nikolaikirche**

Quelle: Isny Marketing GmbH



 Architektur

 **Espantor**

Quelle: Isny Marketing GmbH
